

ELAC Air-X 407



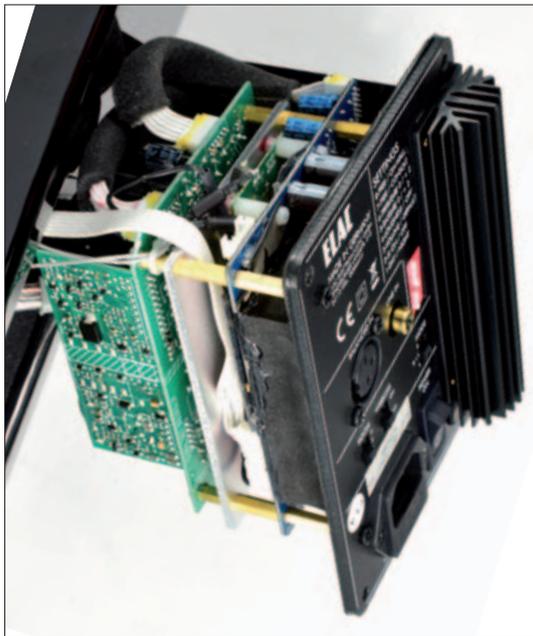
Der Sender fungiert nicht nur als Pre-Amp, er sendet immer vier Musiksignale gleichzeitig – bei Bedarf auch an mehrere Air-X-Boxen-Sets, die sich dann per eigener Fernbedienung auf einen Input umschalten lassen. So kann man bereits mit einem Sender eine Multiroom-Anlage aufbauen. Neben dem ELAC-eigenen Bluetooth-Dongle sind zwei weitere Inputs vorhanden, die wahlweise analog oder digital bespielt werden.



Der erste große Test zum Thema High-End-Wireless in *stereoplay* endete Anfang des Jahres mit einer Überraschung: Die kleine ELAC Air-X 403 machte klanglich das Rennen. Jetzt legen die Kieler mit einem

Standbox-Pendant nach, das die einzig verbliebene Schwäche der kleinen 403, den eingeschränkten Ma-

ximalpegel, zur Zufriedenheit der meisten Hörer umsetzen soll. Dafür sorgen ein echtes Standboxen-Volumen und ein Doppelpack des 15-cm-Kristall-Tiefmitteltöners für ausreichend Bass- und Grundtonreserven. Doch nicht nur das: Beide Könen werden von einer eigenen Endstufe angetrieben, sodass die 2,5-Wege-Filterung hier mit echtem Drei-Wege-Vollaktivbetrieb ohne passive Bauteile im Signalweg ausgeführt wird.



Netzteil, 3-Kanal-Verstärker, DSP und Wireless-Modul sitzen auf eigenen Platinen übereinander. Zwei Antennenkabel empfangen die Signale.

Die 407 lässt sich als kabelgebundene Aktivbox (per XLR) betreiben oder als Wireless-Komplettanlage. Damit Letzteres ohne Dynamikverlust funktioniert, werden Digitalsignale in 24 Bit Wortbreite übertragen.

Keine Wünsche offen

Klanglich hielt sich die 407 an die Tugenden der 403: Schuberts 8. Sinfonie (von der *stereoplay*-CD „Vinyl Classics 2“) tönnte mit atemberaubender Präzision, dabei makellos neutral und natürlich. Höchste Auflösung wusste die ELAC mit besserer Transparenz zu verbinden, trotz eines weiten und eher nach vorne gestaffelten Raumes bildete sie fantastisch genau ab. Ihr Bass in „Live aus Schloss Elmau“ des Berliner Quartetts Triband tönnte knackig auf den Punkt und mächtig tief, die Nuancen der Stimme arbeitete sie wunderbar heraus. Nur Pegel oberhalb des Vernünftigen brachten die schmalen Schwarzen dann doch an ihre Grenzen.

5000 Euro für ein paar kleine Aktivboxen klingt viel. Doch kalkuliert man audiophilen Klang, Flexibilität und Einsatzmöglichkeiten, ist die 407 jeden Cent wert. **Malte Ruhnke** ■

stereoplay Highlight

ELAC Air-X 407

4950/5340 € (ohne/mit Sender)

Vertrieb: ELAC
Telefon: 0431 / 64 77 40
www.elac.de

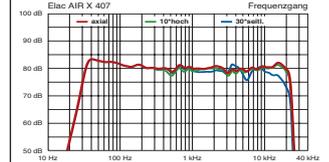
Auslandsvertretungen: siehe Internet

Maße: B: 26 x H: 104 x T: 30 cm
Gewicht: 21 kg

Aufstellungstipp: Wandabstand beliebig, Hörabstand 1,5 – 3 m, deutlich normale Räume 15 – 40 qm

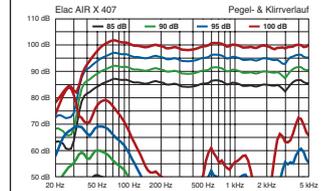
Messwerte

Frequenzgang & Impedanzverlauf

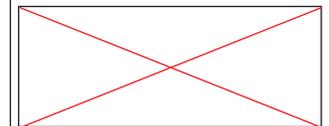


Neutral mit breiter Abstrahlung und sehr tiefem, leicht betontem Bass

Pegel- & Klirrverlauf 85–100 dB SPL



Sehr klirrmäßig, im Tiefbass begrenzt der Limiter den Pegel.



Untere Grenzfrequ. -3/-6 dB 31/29 Hz
Maximalpegel 100 dB
Stromverbrauch (Standby/on) 0,5 / 14 W

Bewertung

	13	13	8	12	12
Natürlichkeit	13	13	8	12	12
Feinauflösung	13	13	8	12	12
Grenzdynamik	13	13	8	12	12
Bassqualität	13	13	8	12	12
Abbildung	13	13	8	12	12

Klang 58

Messwerte 8

Praxis 9

Wertigkeit 8

Audiophile Aktivbox mit hoch auflösendem, natürlichem und feindynamisch schattiertem Klang, hervorragender Abbildungsgenauigkeit und Flexibilität. Die drahtlose Zuspiegelung ist absolut verlustfrei und ermöglicht auch Multiroom-Anwendungen auf höchstem Niveau.

stereoplay Testurteil

Klang absolute Spitzenklasse 58 Punkte

Gesamturteil sehr gut 83 Punkte

Preis/Leistung überragend

Wer kann was? Wireless-Stereosysteme und ihre Anschlussmöglichkeiten

Drahtlose Stereoanlagen spielen gestreamte Musik vom Smartphone, TV, Laptop oder von der HiFi-Anlage – aber nicht jedes System alles. Um

Ihnen die Auswahl zu erleichtern, listet *stereoplay* alle getesteten Boxen auf und nennt drahtlose und drahtgebundene Zuspiesmöglichkeiten.



Hersteller und Produkt	Zuspiesung/Eingänge
Audio Pro LV2/LV3	Sender: USB, Klinke
B&O BeoLab 17/18/19	B&O-TV, Sender: Cinch (Kabel: TOSLINK, Cinch, Powerlink)
Cabasse Stream 3	Bluetooth, DLNA-Streaming (Kabel: TOSLINK, Cinch)
Canton your_Duo/Sub	Sender: USB, Klinke, iPod-Dock
DALI Kubik Free+Xtra	Bluetooth (Kabel: USB, TOSLINK, Cinch, Klinke)
Dynaudio Xeo 3 / Xeo 5	Sender: USB, Cinch, TOSLINK
ELAC Air-X 403/407	Sender: USB, TOSLINK, Cinch, Klinke (Kabel: Cinch, XLR)
Focal Easya	Sender: USB, TOSLINK, S/PDIF, Cinch, Klinke
KEF X300A Wireless	AirPlay, DLNA-Streaming (Kabel: USB, Klinke)
Raumfeld L2	UPnP-, proprietäres Streaming (Kabel: Cinch, Highlevel)
Raumfeld Cube	UPnP-, proprietäres Streaming (Kabel: Cinch)



RAUMFELD
BE FREE

Wireless Multiroom HiFi.

Der Clevere.

Die Würfel sind gefallen.

Das WLAN-HiFi-Pärchen Cube ist das neue True-Stereo-Multitalent in der jetzt noch größeren Raumfeld-Familie. Ob im Arbeits-, Gäste- oder Kinderzimmer – allein oder mit anderen Raumfeld-Geräten im Multiroom-Betrieb: Dank 90-Watt-Verstärker in professioneller Bi-Amping-Technologie spielt der Cube überall riesengroß mit starkem Bass auf. Ganz schön clever der neue Cube. www.raumfeld.com



Internetradio & Streaming-Dienste | Android- & iOS-Streaming | 24 Bit, 192 kHz-Support | USB-Anschluss | Gapless-Playback | Double-Bass-Reflexsystem

powered by **Teufel**